Sonntag, 29. März 2009, 11 Uhr · Pariser Platz 4, Plenarsaal Eintritt € 5,-/€ 3,-/bis 18 Jahre Eintritt frei



Medienpartner



— 27. Akademie-Gespräch

## Gerechtigkeit für Mumia Abu-Jamal

Johano Strasser im Gespräch mit Gerhart Rudolf Baum, Robert R. Bryan, Klaus Staeck und Günter Wallraff

und Danielle Mitterrand

In Zusammenarbeit mit dem P.E.N.-Zentrum Deutschland

Der afroamerikanische Journalist und Schriftsteller Mumia Abu-Jamal sitzt seit 27 Jahren wegen angeblichen Polizistenmordes in der Todeszelle. Obwohl die Beweismittel dürftig und Manipulationen aus rassistischen und politischen Gründen naheliegend sind, schwebt Mumia Abu-Jamal immer noch in Todesgefahr. Sein Verteidigerteam, geleitet von seinem Hauptanwalt Robert R. Bryan aus San Francisco, strebt ein neues und faires Verfahren an, Trotz der Wahl von Barack Obama schätzen die Anwälte die Chancen dafür nicht günstig ein. (Mumia is in greater danger than at any time since his 1981 arrest.) Die Entscheidung soll in den nächsten Wochen fallen. Deshalb wenden sich die Akademie der Künste und das P.E.N.-Zentrum Deutschland mit diesem dringenden Appell an die Öffentlichkeit. Mumia Abu-Jamal wurde 2007 für seine publizistischen Tätigkeiten in der Haft (fünf Bücher, regelmäßige Radiosendungen und Zeitungskolumnen) vom American P.E.N.-Center zum Mitglied ernannt. Er ist Ehrenbürger von Paris und wird von einer weltweiten Solidaritätsbewegung unterstützt.

Gerhart Rudolf Baum Rechtsanwalt, Bundesminister a. D. Robert R. Bryan Hauptanwalt von Mumia Abu-Jamal, San Francisco · Klaus Staeck Präsident der Akademie der Künste · Günter Wallraff Schriftsteller · Johano Strasser Schriftsteller, Präsident des P.E.N.-Zentrums

Amnesty International wird über die Todesstrafe informieren.

Die Akademie der Künste wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Akademie der Künste Telefon 030 200 57-1000 Pariser Platz 4 · 10117 Berlin-Mitte

www.adk.de · info@adk.de